

No.	Name.	Einkauf und Todtengeld.	Commissar.	Bote.
222	Kranklade: Die Vereinigung von 1838.	E. 2 $\frac{1}{2}$. Kgd. 2 $\frac{1}{2}$.	Herr C. Krutisch, aeuer Wandrahm no 5.	C. A. D. Lubau, Brook über no 69, 2te Treppe.
223	Kranklade: Der erste weibliche Verein.	E. 3 $\frac{1}{2}$. Kgd. 2 $\frac{1}{2}$.	Herr J. L. Coqui, alteGröningerstr. no 18.	H. C. Gerke, grosser Bäcker gang, Hof no 46.
226	Kranken-u. Sterbecasse: Verein der Instrumen- temacher.	E. 3 $\frac{1}{2}$. Kgd. 5 $\frac{1}{2}$. T. 50 u. 60 $\frac{1}{2}$.	Herr A. F. Brödermann, Bergstrasse no 18.	H. Nolze, Fischertwiete über no 7.
230	Krankencasse für hie- sige vereinigte Tisch- ler und Bürger.	E. 1 $\frac{1}{2}$ 15 β . Kgd. 3 $\frac{1}{2}$.	Herr C. Krutisch, neuer Wandrahm no 5.	Kein Bote. Ladenbewahrer: H. H. Trede, Schaarsteinweg no 16.
231	Kranklade: Schütze Herr das gute Werk.	E. 2 $\frac{1}{2}$. Kgd. 3 $\frac{1}{2}$.	Herr W. Kirchner, Mönkedamm no 8.	H. H. Kuche, Niedernstr. üb. no 69.
232	Kranklade: Die blühende Hoffnung	E. 2 $\frac{1}{2}$ 4 β . Kgd. 2 $\frac{1}{2}$.	Herr H. Baasch, Neneburg no 4.	H. W. Holm, St. Georg. b. d. Stro- hause über no 2.
233	Kranklade: Der Bund der brüder- lichen Liebe.	E. 2 $\frac{1}{2}$ 4 β . Kgd. 4 $\frac{1}{2}$.	Herr H. Mutzenbecher, Ferdinandstrasse no 8.	H. C. Gerke, grosser Bäcker gang, Hof no 46.
234	Kranken-u. Todtenlade: Die Vereinigung der Deicher Holzschnaider etc.	E. 6 $\frac{1}{2}$. Kgd. 5 $\frac{1}{2}$. T. 50 $\frac{1}{2}$. Wittwen 30 $\frac{1}{2}$.	Herr H. Baasch, Neneburg no 5.	J. H. Dening, Stadtdiech.
238	Kranklade: St. Catharinen.	E. 2 $\frac{1}{2}$. Kgd. 3 $\frac{1}{2}$.	Herr C. F. F. Möring, alter Wandrahm no 35.	Kein Bote. Ladenbewahrer: C. H. E. Kühncke, Catharinenbrücke no 2.

Steuer-Wesen.

Herr Johann Heinrich Saltzkorn, Controlleur.
- Carl Kling, zweiter Beamter.
- Georg Hermann Schmidt, Gehülfe.
- Heinrich Saltzkorn jun., Gehülfe.

Bei den Erhebungen.

a) für die Stadt:

Herr Gustav Westerich, Ober-Einnehmer.
- Peter Caspar Knoop, Einnehmer.
- Heinrich August Nobascheck, Einnehmer.
- Georg Ludwig Christoph Bierendempfel, Einnehmer.

Die Comptoire sind im ehemaligen Waisenhaus, im südlichen Flügel, eine Treppe hoch, und ist die Controlle für alle Stadt- und Gebiets-Districte von 9 3 Uhr, und die Einnahme von 9-2 Uhr für alle Districte an jedem Wochentage geöffnet.

b) für die Vorstädte und das Gebiet:

Herr Nicol. Friedr. Wilh. Redinger, Einnehmer.
Das Comptoir ist im alten Wandrahm no 43, und an den Wochentagen, von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags, geöffnet.

Stempel-Comptoir.

Ecke der alten Schauenburgerstrasse no 4, der Börse gegenüber.
Das Stempel-Comptoir ist geöffnet:

Bleed Through

Soiled Document

Dienst
gen von M
tage wird

über das
Stadt
beliebt im

M
angestren
M

Januar.
Februar.
März.
April.
Mai.
Juni.
Juli.
August.
September.
October.
November.
December.

Ab f
Bleib

Bote.

C. A. D. Lubau,
Brook über no 69,
2te Treppe.

H. C. Gerke,
grosser Bäcker gang,
Hof no 46.

H. Nolze,
Fischertwiete über no 7.

Kein Bote.
Ladenbewahrer:
H. H. Trede,
Schaarsteinweg no 16.

H. H. Kuche,
Niederstr. üb. no 69.

H. W. Holm,
St. Georg. b. d. Strohhause
über no 2.

H. C. Gerke,
grosser Bäcker gang,
Hof no 46.

J. H. Deaing,
Stadteich.

Kein Bote.
Ladenbewahrer:
C. H. E. Kühncke,
Catharinenbrücke no 2.

en Flügel, eine Treppe
von 9 3 Uhr, und die
geöffnet.

ochentagen, von 8 Uhr

gegenüber.

An Festtagen:

Dienstags und Freitags, von Morgens 11 Uhr bis Abends 7 Uhr, an den übrigen Tagen von Morgens 11 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr. Am Morgen nach einem Festtage wird das Stempel-Comptoir schon um 8 Uhr geöffnet.

Beamte.

Herr C. G. Mirus.
- J. W. Beiss.
- J. A. G. Schuckelt.
- H. W. Frederking.
- J. Lübbers.
- C. L. Burchardt.
- J. H. C. Arning.
- D. C. A. Myohl.
- F. H. Friedrichs.
- C. C. H. Böge.

O r d n u n g

über das Anzünden und Auslöschten der Gassen-Laternen in der Stadt Hamburg und den Vorstädten St. Georg und St. Pauli; beliebt im Jahre 1846, vorbehältlich etwa noch beliebt werdender Abänderungen.

V o r e r i n n e r u n g.

Mit dem Anzünden der Lampen muss so früh begonnen werden, dass zu der angesetzten Zeit alle Lampen brennen.

Mit dem Auslöschten darf erst mit der angesetzten Zeit begonnen werden.

U e b e r s i c h t

der Stundenzahl der Beleuchtung für jeden Monat.

(NB. Februar mit 29 Tagen gerechnet.)

	Stundenzahl.		
	Vor Mitternacht.	Nach Mitternacht.	Total.
Januar.....	219½	217½	437
Februar.....	184½	181	365½
März.....	165½	153½	319
April.....	120½	113½	234
Mai.....	86½	79½	165½
Juni.....	75	45	120
Juli.....	77½	55	132½
August.....	112½	106½	219
September.....	143½	136	279½
October.....	184	176½	360½
November.....	204½	199½	404½
December.....	230½	223	453½
Summe.....	1804½	1685½	3490½
Ab für das Schaltjahr.....	6	6	12
Bleibt für ein gewöhnliches Jahr	1798½	1679½	3478½

Brennstunden.